

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: INTEROX AG Spray 25S

Produktart(en): PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0027468-0000

R4BP 3-Referenznummer: EU-0027468-0006

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	3
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	4
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	4
2.2. Art der Formulierung	5
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	5
4. Zugelassene Verwendung(en)	5
5. Anweisungen für die Verwendung	8
5.1. Anwendungsbestimmungen	8
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	8
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	10

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

INTEROX AG Spray 25S

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	SOLVAY CHEMICALS INTERNATIONAL
Anschrift	RUE DE RANSBEEK 310 B-1120 BRUXELLES Belgien
Zulassungsnummer	EU-0027468-0000 1-4

R4BP 3-Referenznummer

EU-0027468-0006

Datum der Zulassung

08/08/2022

Ablauf der Zulassung

31/07/2032

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Solvay Interox Limited

Anschrift des Herstellers

Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich
--

Standort der Produktionsstätten

Solvay Interox Limited, Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich
--

Name des Herstellers	Solvay Chemicals Finland Oy
Anschrift des Herstellers	YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals Finland Oy, YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland

Name des Herstellers	Solvay Chemicals GmbH Germany
Anschrift des Herstellers	KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 DE BERNBURG Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals GmbH Germany, KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 DE BERNBURG Deutschland

Name des Herstellers	Solvay Chemie BV Netherlands
Anschrift des Herstellers	SCHEPERSWEG, 1 6049 CV HERTEN Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemie BV Netherlands, SCHEPERSWEG, 1 6049 CV HERTEN Niederlande

Name des Herstellers	Solvay Chimica Italia SpA Italy
Anschrift des Herstellers	VIA PIAVE, 6 Rosignano SOLVAY LI 57013 Rosignano Italien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimica Italia SpA Italy, VIA PIAVE, 6 Rosignano SOLVAY LI 57013 Rosignano Italien

Name des Herstellers	Solvay Chimie SA Belgium
Anschrift des Herstellers	Rue de Ransbeek 310 1120 BE Brussels Belgien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimie SA Belgium, RUE SOLVAY, 39 5190 BE JEMEPPE-SUR-SAMBRE Belgien
	Solvay Chimie SA Belgium, SCHELDELAAN 600 – HAVEN 725 2040 BE Antwerp Belgien

Name des Herstellers	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA
Anschrift des Herstellers	RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA, RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Interox Limited
Anschrift des Herstellers	Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Limited, Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chemicals Finland Oy
Anschrift des Herstellers	YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals Finland Oy, YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chemicals GmbH Germany
Anschrift des Herstellers	KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 BERNBURG Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals GmbH Germany, KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 BERNBURG Deutschland

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chimica Italia SpA Italy
Anschrift des Herstellers	VIA PIAVE, 6 ROSIGNANO SOLVAY LI 57013 ROSIGNANO Italien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimica Italia SpA Italy, VIA PIAVE, 6 ROSIGNANO SOLVAY LI 57013 ROSIGNANO Italien

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chimie SA Belgium
Anschrift des Herstellers	Rue de Ransbeek 310 1120 Brussels Belgien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimie SA Belgium, RUE SOLVAY 39 5190 BE JEMEPPE-SUR-SAMBRE Belgien
	Solvay Chimie SA Belgium, SCHELDELAAN 600 – HAVEN 725 2040 BE Antwerp Belgien

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA
Anschrift des Herstellers	RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA, RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	25,7

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Augenschäden.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Augenschutz tragen.
BEI VERSCHLUCKEN:Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Mund ausspülen.
Bei Brand:Wasser zum Löschen verwenden.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt des Behälters gemäß lokaler/regionaler/nationaler/internationaler Regulierungen der Entsorgung zuführen.
Behälter gemäß lokaler/regionaler/nationaler/internationaler Regulierungen der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Desinfektion von Lebensmittelverpackungen aus Polyethylenterephthalat durch verdampftes Wasserstoffperoxid (VHP)

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Trivialname: bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Industrieller Gebrauch - Nahrungsmittel- und Futterbereich. Desinfektion von Verpackungsmaterial für Lebensmittel.
Anwendungsmethode(n)	Methode: - Detaillierte Beschreibung: Automatische Verdampfung in aseptischen Abfüllmaschinen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Unverdünntes Produkt (25 % Massenanteil (w/w) Wasserstoffperoxid) verdampft bei 400 g/h/Verpackungsmaschine. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Zahl und Zeitpunkte der Anwendungen nach Erfordernis des Anwenders. Die Maschinen arbeiten üblicherweise bis zu 120 Stunden pro Woche.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Verpackung: 0,25, 1, 2,5, 5, 10, 20, 22, 30, 60, 200, 220 und 1000 l (IBC). Genehmigte HDPE-Güteklassen.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Ein automatisches Ladesystem verwenden.

Unverdünntes Produkt (25 % w/w Wasserstoffperoxid) zur Desinfektion von Polyethylenterephthalat-Lebensmittelverpackungen in aseptischen Verpackungen in der Lebensmittelindustrie verwenden.

Für die Desinfektionszeit, die Entnahme von Wasserstoffperoxid und das Wiederbetreten die Betriebsanleitung der Maschine

beachten. Kein Zutritt während des Desinfektionsvorgangs. Die Wirksamkeit wurde an einer Verpackungsmaschine mit einer Leistung von 12480 Flaschen pro Stunde und einem Produktionsverbrauch von 400 g/h nachgewiesen.

Die Desinfektionsleistung jeder Verpackungsmaschine sollte anhand biologischer und chemischer Indikatoren validiert werden.

Nach der Sterilisation Verpackungsmaterial mit heißer steriler Luft trockenblasen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Vorgangs ist für eine ausreichende Belüftung entlang der Maschinen (lokale Absaugung) und in den Industriehallen (technische Lüftung) zu sorgen.

Bei manuellen Wartungsarbeiten ist für eine ausreichende Belüftung innerhalb der Maschine zu sorgen (lokale Absaugung), bevor die Türen des aseptischen Bereichs geöffnet werden.

1. Das Produkt darf nach dem Mischen und Abfüllen nur in geschlossenen Leitungen weitergeleitet werden. Offene Produkt- und Abwasserströme sind nicht zulässig.

2. Bei Inbetriebnahme der aseptischen Verpackungsanlage sind, in regelmäßigen Abständen (empfohlen werden jährliche Intervalle) und nach jeder Änderung relevanter Randbedingungen, mit geeigneten Messgeräten Freisetzungsmessungen am Arbeitsplatz durchzuführen. Die nationalen Vorschriften für Messungen am Arbeitsplatz sind zu beachten.

3. Im Falle der Wartung der aseptischen Verpackungsanlage (z. B. manuelle Reinigung, technische Vorfälle oder Reparatur) ist eine geeignete PSA (Atemschutzausrüstung, chemische Schutzhandschuhe, chemischer Schutzanzug (mindestens Typ 6), Augenschutz) erforderlich. Die Art der RPE und der Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) sind vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben. Das Material des Handschuhs muss vom Zulassungsinhaber innerhalb der Produktinformationen angegeben werden.

Nur in geschlossenen aseptischen Verpackungsmaschinen verwenden, die keine Emissionen in Wasser und nur in geringem Umfang in die Luft abgeben. Wasserstoffperoxidemissionen in die Luft sollten von der Maschine kontrolliert werden, z.B. durch katalytische Behandlung oder durch einen Gaswäscher.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

-

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Beim Umgang mit dem Produkt ist das Tragen eines Augenschutzes vorgeschrieben.

Gesichtsschutz tragen, wenn Spritzer möglich sind.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher direkter oder indirekter schädlicher Wirkungen:

- Bei Einatmen: Atembeschwerden, Husten, Lungenödem, Übelkeit, Erbrechen.
- Bei Hautkontakt: Rötung, Schwellung des Gewebes, Hautreizung.
- Bei Augenkontakt: Rötung, Tränenfluss, Schwellung des Gewebes, schwere Verätzungen.
- Bei Verschlucken: Übelkeit, Bauchschmerzen, blutiges Erbrechen, Durchfall, Erstickungsanfälle, Husten, schwere Atemnot, schwere Verätzungen im Mund- und Rachenraum sowie die Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen. Gefahr von Atemwegserkrankungen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

NACH EINATMEN: Beim Auftreten von Symptomen ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort die Haut mit viel Wasser waschen. Danach alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor Wiederverwendung waschen. Die Haut 15 Minuten lang weiter mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

NACH KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht durchzuführen. Mindestens 15 Minuten lang weiter spülen. 112/Ambulanz für medizinische Unterstützung anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort den Mund ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die betroffene Person in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz für medizinische Unterstützung anrufen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle eines Unfalls:

- Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Wenn das Produkt Flüsse und Seen oder die Kanalisation verunreinigt, die zuständigen Behörden informieren.

- Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung:

Mit reichlich Wasser verdünnen. Abdämmen. Abfallströme bei der Sammlung nicht vermischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Verschüttetes Produkt niemals zur Wiederverwendung in die Originalbehälter zurückgeben.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen. Unbenutztes Produkt nicht auf den Boden, in Gewässer, in Leitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) oder in die Kanalisation gelangen lassen. Nur restentleerte Behälter/Verpackungen der Wiederverwertung zuführen. Die Entsorgung der Verpackungen sollte stets unter Einhaltung der Abfallbeseitigungsgesetze und der Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerung: Wasserstoffperoxid sollte in vorschriftsmäßig hergestellten Großtanks oder belüfteten Originalbehältern aufrechtstehend und fern von unverträglichen Produkten gelagert werden. Für die Konstruktion der Ausrüstung oder die zugelassenen Verpackungen nur zugelassenes Material verwenden. In einem kühlen, belüfteten Ort und vor Beschädigung und direkter Sonnenbestrahlung geschützt lagern. Nicht bei Temperaturen über 40°C lagern. Von brennbaren Materialien sowie Zünd- und Wärmequellen fernhalten. Haltbarkeit: 12 Monate in HDPE-Packungen bei Raumtemperatur.

6. Sonstige Informationen

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für den Wirkstoff Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der bei der Risikobewertung für dieses Produkt zugrunde gelegt wurde.